

John, ich liebe dich!

Von Magneto

Kapitel 10: Bekenntnis und ein Problem

Bekenntnis und ein Problem

Es war schon spät und Marilyn wartete ungeduldig auf seine Members.

‘Wo bleiben die denn?! Wir hätten schon vor einer Stunde fahren müssen.

Sogar Brad ist nicht hier.

Das regt mich jetzt wieder auf.

Nicht, dass ich jetzt wieder meine Stresspickel krieg...’

Er wanderte in der Aula auf und ab und wartete.

‘Schlimmer als beim Arzt...’

Er kaute aggressiv auf seiner Unterlippe herum.

Endlich kam Pogo nach unten.

„Mensch! Wo bleibt ihr denn alle?! Ich warte hier schon eine Stunde!“

„Äh... haben wir nicht ausgemacht, dass wir uns um acht Uhr hier unten in der Aula treffen?“

„Ja. Genau das haben wir ausgemacht. Und wie spät ist es jetzt, mein lieber Pogo?“

„Soweit ich weiß, kurz vor acht...“

„Echt?“

Marilyn guckte etwas verdutzt auf seine Uhr.

‘Scheiße! Schon wieder auf diese kack Spieluhr reingefallen.’

Marilyn errötete etwas während die anderen mit ihrem Gebäck in der Aula eintrafen.

Nur Brad fehlte noch.

„Wo ist denn Brad?“

„Weiß ich doch nicht! Woher sollte ich auch.“

„Du hast dir ein Zimmer mit ihm geteilt, Pogo.“

„Ach ja...“

Pogo hielt sich sein Kinn so, als ob er nachdenken würde.

Aber man kennt ja Pogo, der denkt nie nach.

John und Twiggy sahen sich gegenseitig an und lächelten.

John flüsterte zu Twiggy:

„Wann sollen wir es denen denn sagen?“

„Wenn eine gute Gelegenheit dafür kommt.“

Twiggy grinste und drückte John, in einem unbeobachteten Moment, einen Kuss auf die Wange.

„Na gut. Aber wir dürfen nicht zu lange warten. Okay?“

„Ja, ist in Ordnung.“

Marilyn wurde immer roter im Gesicht.

Aber nicht wegen Scham, sondern vor Wut.

Brad war immer noch nicht da und langsam wurde es Zeit zum abfahren.

‘Wo steckt der denn nur...’

Ginger hatte seine Hand in die Hosentasche gesteckt und holte sein Handy raus.

„Ich ruf ihn mal an...“

„Oh ja, bitte! Und sag ihm, dass er doof ist.“

„Werd´ ich machen Pogo...“

Ginger wählte Brads Nummer.

„Jo?“

„Hey Brad. Hör mal, wir warten hier auf dich. Wo steckst du zum Teufel?“

„Ich? Ich sitz schon im Bus und warte auf euch.“

„Du sitzt im Bus? Warum hast du nichts gesagt?“

„Ich dachte ihr kommt alleine drauf...“

„Sehr witzig. Wir sind Rockstars Brad, wir denken nicht so wie normale Menschen.“

„Na schön. Ich warte jetzt auf jeden fall noch hier.“

„Wir kommen dann jetzt. Bis gleich.“

Ginger vergrub sein Handy wieder in der Tasche und sah zu den anderen.

„Der sitzt schon im Bus und wartet.“

„Der kann sich aber auch nicht an Abmachungen halten...“

Alle fünf nahmen ihre Taschen und Koffer und liefen auf den Hotelparkplatz.

Dort stand der Tourbus und vor ihm saß Brad.

„Da seit ihr ja! Dann können wir ja jetzt los fahren.“

Sie stiegen in den Bus und verstauten ihr Gepäck.

Pogo, Ginger und Marilyn setzten sich an einen der Tische und spielten mal wieder Karten.

John und Twiggy verdrückten sich in eine Ecke.

John machte den Mund auf und wollte etwas sagen, aber Twiggy kam ihm zuvor.

„Okay...“

„Was ´Okay´?“

„Egal was du gerade sagen wolltest.“

„Öhm... Eigentlich wollte ich dir gerade vorschlagen, dass wir jetzt mal mit den anderen reden.“

„Warum? Gibt´s da was zum reden?“

„Na ja, ich finde, dass die ruhig mal wissen sollten, dass wir zusammen sind.“

„Ach so... okay^^.“

John grinste.

‘Dieses Kleinkind im Körper eines Erwachsenen... einfach niedlich.’

Twiggy und John standen auf und gingen zu den anderen.

Die besagten „anderen“ saßen immer noch am Tisch und spielten.

Ginger zu Pogo:

„Haste ne 7?“

„Nö...“

„Haste ne 5?“

„Nö...“

„Haste ne 8?“

„Nö...“

„Haste ne Dame?“

„Nö...“

„Haste eigentlich noch irgendwas?“

„Nö...“

Marilyn grinste.

John setzte sich zu seinen Kollegen und schaute eine Zeit lang zu.

Twiggy versuchte immer noch krampfhaft dieses Spiel zu verstehen, aber nach einer halben Stunde gab er es erneut auf.

„Wollt ihr mitspielen?“

„Ne, lass mal Pogo. Ich versteh das Spiel doch gar nicht...“

„Ach, dass ist kein Problem. Ich kanns dir doch beibringen.“

„Lieber nicht. Eigentlich wollten wir euch ja was sagen...“

Marilyn, Ginger und Pogo legten die Karten beiseite und sahen zu Twiggy und John.

„Was denn?“

John nahm sich zusammen und begann:

„Also, wir wollten euch sagen, dass Twiggy und ich jetzt zusammen sind.“

„Genau!“

Twiggy stimmte zu.

Gingers Unterkiefer klappte nach unten.

Marilyns Reaktion war da anders.

„Ich habs doch gewusst. Ich habs doch schon immer gewusst, dass ihr mal ein Paar werdet.“

Twiggy lächelte und umklammerte Johns Arm.

„Ich hab da ja schon so was vermutet, aber das das jetzt echt so ist hätte ich nicht gedacht.“

Pogo, Ginger und Marilyn nahmen sich ihre Karten wieder und spielten weiter.

John sah den dreien noch einige Zeit zu, Twiggy verschwand in seine Koje.

Er nahm sich eines seiner Star Wars Hefte und blätterte etwas gelangweilt darin herum.

Er sah immerzu auf die Uhr und wartete darauf, dass seine Freunde endlich aufhörten zu spielen.

Ihm war sogar so langweilig, dass er anfang ein Kochbuch zu lesen.

‘Oh Mann... wann hören die endlich auf zu spielen...? Ich will nicht noch mehr über Kartoffelsalate und Soufflés lesen...’

Als er gerade das dachte, kam auch schon John zu ihm.

„Mann das war was. Das hättest du sehen sollen. Pogo hat andauernd verloren, Ginger hat geschummelt wie sonst was und Marilyn hat nur noch gelacht.“

„Scheinst ja viel Spaß gehabt zu haben...“

Twiggy sah etwas beleidigt und traurig auf seine Entchendecke.

„Hey, sorry. Ich wollte dich nicht so lange alleine lassen. Verzeihst du mir?“

John umarmte Twiggy und drückte ihm einen Kuss auf die Lippen.

„Klar doch. Vorausgesetzt du bist ganz lieb zu mir.“

Twiggy lächelte.

„Natürlich mein Süßer.“

John streichelte über Twiggys Rücken.

Dieser zog sich sein T-Shirt aus und ließ John freien Spielraum.

John küsste Twiggys Oberkörper und leckte an seinen Brustwarzen.

„John?“

„Mhm?“

„Ich liebe dich!“

John lächelte.

Langsam zog er Twiggys Hose aus und küsste seinen Bauchnabel.

Twiggy stöhnte leise und fuhr mit seiner Hand durch Johns Haar.
Sein Körper verkrampfte sich etwas und reflexartig hob Twiggy seinen Unterleib.
John lächelte als er merkte, dass es Twiggy Spaß machte.
John glitt an Twiggys Körper herunter.
Als er an seinem Glied angekommen war sah er kurz zu Twiggy rauf.
Twiggy nickte seinem Freund zu und John nahm seinen Penis in den Mund.
Twiggy stöhnte noch mal leise.

Pogo saß beleidigt in seiner Kojе und machte ein mürrisches Gesicht.
„Mennö! Warum verlier ich immer....?“
Nach einer Weile richtete er sich auf und stieg aus dem Bett.
‘Ich muss mich mal ablenken...’
Destruktiv ging Pogo auf die Kojе von Twiggy zu.
Von dort kamen seltsame Geräusche.
Er schob den Vorhang weg und startete John und Twiggy an.
Die beiden hatten sich in der Zwischenzeit für die Hundestellung entschieden.
„Oh, ähm... entschuldigt, ich wollte euch jetzt nicht stören...“
Twiggys Auf´gen wurden Teller groß und sein Gesicht glich einer Tomate.
‘Scheiße! Das ist jetzt peinlich...’
John hatte da noch ein anderes Problem.
‘Oh nein! Nicht jetzt! Bitte nicht jetzt! Ich verlier doch wohl nicht ausgerechnet jetzt meine Erektion...’
Doch genau das geschah.
Als Pogo den Vorhang wieder zuzog zog John auch etwas weg.
„Hey! Was soll das denn jetzt, John?“
„Tut mir Leid. Aber wenn ich von jemandem beim Sex erwischt werde, dann ists aus mit mir. Tut mir echt Leid.“
Twiggy musste sich ein Lachen verkneifen.
John sah beschämt auf Twiggys Entchendecke.